12. September 2022

**VCÖ-Mobilitätspreis für autofreien Schulvorplatz**

Auszeichnung für „Freiluft-Klassenzimmer“ der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB\*)

**Beim diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis wurde das Projekt „Umgestaltung des Schulvorplatzes Märzstraße zum Freiluft-Klassenzimmer“ der Bezirksvorstehung Penzing und Gebietsbetreuung Stadterneuerung ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Volksschule Märzstraße wurden aktiv in die Planungen einbezogen.**

Der VCÖ-Mobilitätspreis ist ein österreichweiter Wettbewerb für klimaverträgliche Mobilität und nachhaltigen Gütertransport. Jedes Jahr werden vorbildliche Projekte ausgezeichnet, die eine ökologisch verträgliche und sozial gerechte Verkehrswende ermöglichen. Heuer in Wien mit dabei: Das neue autofreie Schulvorfelds der OVS Märzstraße, dass das Team der Gebietsbetreuung Stadterneuerung mit einem Beteiligungsprojekt unterstützte.

**Der Schulvorplatz als „Freiluft-Klassenzimmer“**

Durch einen geplanten Schulzubau verliert die Volksschule Märzstraße einen beträchtlichen Teil ihres Innenhofs und damit Platz, der den Schüler\*innen bisher zur Verfügung stand. Auf Initiative der Bezirksvorstehung Penzing wird der Schulvorplatz deshalb zum Freiraum für alle umgestaltet. 2021 startete das Team der Gebietsbetreuung Stadterneuerung einen Beteiligungsprozess mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der OVS Märzstraße.

Das Ziel: Ideen für und Wünsche an das neue Schulvorfeld gemeinsam zu formulieren und Vorschläge in die Gestaltung einfließen zu lassen. In mehreren Workshops entstanden, auf Basis einer Arbeitsmappe und angeleitet von den Stadtteilexpert\*innen der GB\*, viele innovative Ideen: Mehr Bäume, ein sicherer Aufenthaltsbereich vor der Schule statt Elterntaxis und eine direkte Verbindung zum benachbarten Matznerpark, den die Schule als "Freiluft-Klassenzimmer" mitnutzen kann.

„Der Beteiligungsprozess war für alle, die daran teilgenommen haben, eine spannende und bereichernde Erfahrung. Für die Schülerinnen und Schüler genauso, wie für die Lehrkräfte“, so GB\*-Projektleiter Markus Steinbichler. „Die Ergebnisse zeigen, wie wichtig es ist, auch junge Menschen für das Thema Stadt und öffentliche Räume zu begeistern und bei Entscheidungen einzubinden“, zeigt sich Markus Steinbichler erfreut.

Auch in der finalen Planungsphase waren die Schülerinnen und Schüler am Wort und entschieden gemeinsam über das Design der Möbel am Platz, die Ausgestaltung des Wasserspiels, das Muster der Pflasterung vor Ort und die Baumart, die vor Ort gepflanzt wird. Der Umbau wird mit Beginn des Schuljahres 2023/24 fertig sein.

**Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:**

Daniel Dutkowski
Öffentlichkeitsarbeit und Raumplanung
M: 0676 8118 63 987
E-Mail: [daniel.dutkowski@gbstern.at](https://www.ots.at/email/marion.hierzenberger/gbstern.at)